

**Niederschrift GVO-06-2328-20-04062026
über die Sitzung der Gemeindevertretung Kastorf
am 04.06.2026 im Kultur- und Freizeitzentrum, Clubraum, in Kastorf**

Anwesend (stimmberechtigt):	Bürgermeister Lohmeier Gemeindevertreterin Büsing Gemeindevertreter Wiedenhöft, W. Gemeindevertreter Bork Gemeindevertreter Klincker Gemeindevertreter Bartels Gemeindevertreter Siemers Gemeindevertreter Wiedenhöft, A. Gemeindevertreterin Pechel Gemeindevertreter Herzog
Es fehlen entschuldigt:	Gemeindevertreter Brose
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Herr Hase, Amt Berkenthin zugl. als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
 2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2026
 3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
 4. Bericht des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Jugendbeauftragten sowie aus dem Stecknitz-Beirat
 5. Einwohnerfragestunde
 6. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kastorf für das Gebiet: „Nördlich der Straße „Erlenkamp“, westlich der Straße „Schulkoppel“, südlich des Flurstückes 199 tlw., östlich angrenzend an den Bebauungsplan Nr. 17“
hier: Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss
 7. Bebauungsplan Nr. 22; hier: Beratung über die Aufnahme von Festsetzungen
 8. Durchführung einer Wärmeplanung im Rahmen eines Konvoi-Verfahrens auf Amtsebene
 9. Auftragsvergabe zur Herstellung von Regen- und Schmutzwasserhausanschlüssen für den Neubau der Rettungswache des Kreises
 10. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
 11. Anbau Kindertagesstätte
 12. Mitteilungen und Anfragen
- Die nachstehenden Tagesordnungspunkte werden voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen:**
13. Stundungsantrag
 14. Verkauf Gewerbegrundstück Bebauungsplan Nr. 18
 15. Rückkauf eines Baugrundstücks Bebauungsplan Nr. 17
 16. Verkauf eines Knicks
- Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**
17. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Bürgermeister Lohmeier eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest.

Auf Antrag von Bürgermeister Lohmeier beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Neu als TOP 11

Anbau Kindertagesstätte

Neu als TOP 16

Verkauf eines Knicks

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 12 bis 15 verschieben sich entsprechend.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2026

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.02.2026 liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Jugendbeauftragten sowie aus dem Stecknitz-Beirat

- a) Bericht des Bürgermeisters:
Bürgermeister Lohmeier berichtet. Sein Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt und wird im Extranet eingestellt.
- b) Bericht der Ausschussvorsitzenden:
Bauausschussvorsitzender W. Wiedenhöft berichtet aus dem Bauausschuss und geht auf die Glasfasererschließung im Neubaugebiet ein.
- c) Bericht der Jugendbeauftragten:
Gemeindevertretungsmitglied Bork berichtet von geplanten Aktivitäten.
- d) Kita-Zweckverband:
Verbandsvorsteher Herzog berichtet aus dem Kita-Zweckverband.
- e) Stecknitz-Beirat:
Gemeindevertreterin Pechel berichtet aus dem Stecknitz-Beirat.

- f) Kita-Beirat und Friedhofsbeirat
Gemeindevertreterin Büsing berichtet aus dem Kita-Beirat sowie dem Friedhofsbeirat.

Punkt 5 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung

14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kastorf für das Gebiet: „Nördlich der Straße „Erlenkamp“, westlich der Straße „Schulkoppel“, südlich des Flurstücks 199 tlw., östlich angrenzend an den Bebauungsplan Nr. 17“

hier: Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit sowie der Nachbargemeinden zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlabors Stolzenberg vom 04.06.2026 geprüft. Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Nachbargemeinden liegen nicht vor.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet

Östlich anschließend an die Straße „Ulmenkamp“, nördlich der Straße „Erlenkamp“, westlich der Straße „Schulkoppel“

und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Veröffentlichung zu benachrichtigen. Der Inhalt der Bekanntmachung der Veröffentlichung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen sind ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Amt Berkenthin in Papierform zur Einsichtnahme während der Dienststunden bereitzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung	:	11 Mitglieder
davon anwesend	:	10 Mitglieder
Ja-Stimmen	:	10
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0

Gemäß § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Bebauungsplan Nr. 22; hier: Beratung über die Aufnahme von Festsetzungen

66/ Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine E-Mail des Büros Sass & Kollegen vom 17.04.2026 vor. Bürgermeister Lohmeier berichtet zu den einzelnen Themen und verweist auf die dort vorgesehenen Feststellungen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, entsprechend zu verfahren.

Punkt 8 der Tagesordnung

Durchführung einer Wärmeplanung im Rahmen eines Konvoi-Verfahrens auf Amtsebene

0/ Die kommunale Wärmeplanung mit dem Ziel eines Wärmeplans ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 Energiewende- und Klimaschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde.

Die Gemeindevertretung hat sich bereits in ihrer Sitzung am 10.04.2025 mit der kommunalen Wärmeplanung beschäftigt und beschlossen, an einem Konvoi-Verfahren zur gemeinsamen Ausschreibung und Vergabe der Wärmeplanung auf Amtsebene teilzunehmen.

Zwischenzeitlich hat das Land Schleswig-Holstein zahlreiche Musterbeschlussvorlagen, eine Handreichung zur Vergabe von Leistungen für die kommunale Wärmeplanung sowie weitere Inhalt zur Umsetzung konkretisiert. Auch ist nunmehr ein Verfahren festgelegt, nach dem das Land Schleswig-Holstein alle anfallenden Kosten der Wärmeplanung im Rahmen des Konnexitätsprinzips erstattet.

Zur Umsetzung der Wärmeplanung soll mit dieser Beschlussfassung den zwischenzeitlich ergänzten Anforderungen Rechnung getragen werden. Dazu hat am 12.02.2026 eine Abstimmung in der Amtsverwaltung Berkenthin stattgefunden. Ein Vermerk über diesen Termin einschließlich einer Präsentation sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt.

Die Gemeinde wird eine Wärmeplanung nach den Vorschriften des Wärmeplanungsgesetzes des Bundes und des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes des Landes Schleswig-Holstein durchführen.

Mit der Erstellung des Planentwurfs und der Durchführung der hierfür gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen und Analysen (§ 13 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 Wärmeplanungsgesetz) sowie der Erstellung des Entwurfs nach § 13 Abs. 3 Wärmeplanungsgesetz in Verbindung mit Anlage 2 zum Wärmeplanungsgesetz des Bundes unter Beachtung der Erleichterungen des vereinfachten Verfahrens gemäß § 11 Energiewende- und Klimaschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein ist ein externes Planungsbüro zu beauftragen.

Die Vergabe der Wärmeplanung und die Aufstellung des Wärmeplans erfolgt im Rahmen eines Konvoi-Verfahrens auf Amtsebene. Alle hierzu erforderlichen Beschlüsse werden vom Amtsausschuss des Amtes Berkenthin gefasst. Das Amt wird gebeten, einen beschlussfähigen einheitlichen Planentwurf für das Gemeindegebiet mithilfe eines externen Planungsbüros vorzubereiten und aufzustellen (s. § 3 Abs. 1 Satz 1 Amtsordnung).

Das Amt bedient sich bei der Ausschreibung und Begleitung der Aufstellung des Wärmeplans eines externen Projektleiters. Die Projektleitungskosten und die Kosten des Planungsbüros werden im Rahmen des Konnexitätsprinzips vom Land Schleswig-Holstein erstattet. Soweit Kosten entstehen, die nicht erstattungsfähig sind (z. B. Nebenkosten bei öffentlichen Info-Veranstaltungen etc.), werden diese durch die Gemeinde selbst getragen.

Der Beschluss zum vorstehenden Verfahren ergeht einstimmig.

Punkt 9 der Tagesordnung

Auftragsvergabe zur Herstellung von Regen- und Schmutzwasserhausanschlüssen für den Neubau der Rettungswache des Kreises

Bürgermeister Lohmeier berichtet, dass mit den Erdarbeiten begonnen wurde. Nunmehr sind die Schmutz- und Regenwasserhausanschlüsse herzustellen. Hierzu liegen den Mitgliedern der Gemeindevertretung zwei Angebote vor. Bürgermeister Lohmeier erläutert diese.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen und die Beauftragung mit einem Kostenvolumen von rund 11.400 € vorzunehmen sowie die erforderlichen Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitzustellen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Bürgermeister Lohmeier geht auf den aktuellen Planungsstand ein. Rund 160 Leuchten sollen auf LED-Technik umgestellt werden. Dazu sind zwei Bauabschnitte vorgesehen. Laut vorliegender Wirtschaftlichkeitsbetrachtung amortisiert sich die Maßnahme nach rund 10 Jahren.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Maßnahme umzusetzen und Bürgermeister Lohmeier mit der Ausschreibung und Vergabe zu beauftragen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Anbau Kindertagesstätte

Bürgermeister Lohmeier geht auf die vorliegende Kostenberechnung mit Stand vom 23.04.2026 ein. Diese beinhaltet Kosten von rund 262.000 €, gleichermaßen der Entwurf eines Grundrisses bzw. einer Raumplanung. Hierzu ergeht eine kurze Aussprache.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Maßnahme umzusetzen. Zur Finanzierung soll das Sondervermögen des Bundes Infrastruktur und Klimaneutralität genutzt werden. Außerdem wird der Kita-Zweckverband gebeten, die für die ursprünglich vorgesehene Erweiterung bereits finanzierten Planungskosten von 49.000,00 € zu erstatten, um diese hier einzusetzen.

Punkt 12 der Tagesordnung

Mitteilungen und Anfragen

- a) **Bezuschussung Jahreskarten Freibad in Steinhorst**
Bürgermeister Lohmeier geht auf die Zuschussung ein.
- b) **PV-Anlage Klärwerk**
Die Gemeinde spart monatliche Stromkosten von rund 1.000,00 €.
- c) **MarktTreff Tante Enso**
Bürgermeister Lohmeier verweist auf die Umfrage der deutschen Forschungsgesellschaft. Rund 80 Fragebögen wurden zurückgegeben.
- d) **Weihnachtsfeier Gemeinde 2026**
Pro Person soll ein Eigenanteil von 30,00 € gezahlt werden; Gäste sollen frei bleiben.
- e) **Erschließung Bebauungsplan Nr. 17, Endausbau**
Bürgermeister Lohmeier lässt die Kosten für den Endausbau prüfen. Ggf. folgt der Endausbau erst 2027.

f) Ersatzbeschaffung Zelte Kulturausschuss

Die Förderung über die AktivRegion im Rahmen des Regionalbudgets 2027 soll geprüft werden. Zum Ende des Jahres wäre ein Förderantrag zu stellen. Dazu müssten entsprechende Angebote vorliegen.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Punkt 17 der Tagesordnung

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Lohmeier gibt die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse inhaltlich bekannt.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr



Bürgermeister



Protokollführer